

Bundestagswahl 2021

Gesundheitspolitik im Fokus

18.08.2021 12:00 CEST

Ökonomisierung des Gesundheitswesens – wo geht der Trend hin?

Gute medizinische Versorgung kostet Geld, die Frage ist also: Woher kann und soll das Geld kommen? Darf es auch von branchenfremden Unternehmen und Investoren stammen? Oder können die Leistungserbringer, also Ärzte, Zahnärzte und Apotheker der zunehmenden Ökonomisierung im Gesundheitswesen als Unternehmer selbst entgegenwirken? Um hier eine Tendenz unter den Heilberuflern zu ermitteln, fragt die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) dies mit ihrem Meinungsradar ab. Ein erster Zwischenstand zeigt, dass die Meinungen dazu stark auseinanderdriften. Interessierte können gern ihren Standpunkt unter apobank.de/meinungsradar kundtun.

apoTalk Spezial Online: “Wie viel Geld darf mit Gesundheit verdient werden?”

All diejenigen, die sich grundsätzlich für das Thema Ökonomisierung des Gesundheitswesens interessieren, lädt die apoBank am **Freitag, den 20. August 2021, um 14:00 Uhr** zu einer Online-Diskussion ein. In der ersten Veranstaltung aus der apoTalk Spezial-Serie "Bundestagswahl 2021: Politik trifft Praxis – was erwartet den Gesundheitsmarkt?" diskutieren Vertreter ausgewählter Parteien mit eingeladenen Ärzten und den Teilnehmern über Wettbewerb, Gewinnorientierung, Freiberuflichkeit und Gerechtigkeit im Gesundheitswesen.

Mehr Informationen zu der kostenlosen Veranstaltung gibt es [hier](#). Direkt zur Anmeldung geht es [hier](#).

Über die apoBank

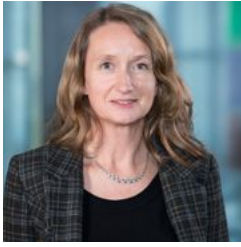
Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153